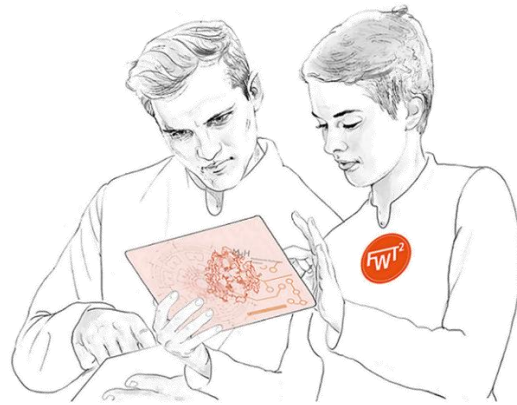


Newsletter 04/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt	3
Qualifizierung / Veranstaltungen	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	6
Infektion & Immunität.....	12
Transplantation & Regeneration	14
Biomedizintechnik & Implantate	15
Onkologie.....	16
Nachwuchsförderung	21
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	28

FWT2 Aktuell

Nico Lachmann erhält erneut „ERC Proof-of-Concept Grant“

Die Europäische Union (EU) hat das Projekt „iMAClung“ von Prof. Nico Lachmann mit einem „ERC Proof-of-Concept Grant“ ausgezeichnet. Dies ist bereits der zweite ERC Proof-of-Concept Grant den er erfolgreich einwirbt. Das translationale Projekt basiert auf den Ergebnissen seines ERC Starting Grants „iPS2Therapy“, in dem er und sein Team aus induzierten pluripotenten Stammzellen (iPS-Zellen) Makrophagen für die Therapie herstellen. In diesem Projekt nun soll untersucht werden, ob bakterielle Lungenentzündungen mit diesen Makrophagen, die mittels Bronchoskopie direkt in die Lunge gegeben werden, therapiert werden können. Wir wünschen viel Erfolg bei der Durchführung des Projekts und freuen uns, dass wir ihn bei einem weiteren Meilenstein hin zu einer neuen und innovativen Immunzelltherapie mit unterstützen konnten. An dieser Stelle möchten wir auch weitere Interessierte ermutigen, sich an Förderformaten für anwendungsorientierte Forschung zu beteiligen. Es lohnt sich!

Herzlichen Glückwunsch vom FWT2-Team an die Cardior Pharmaceuticals GmbH zu dem Milliardendeal!

[Hier](#) mehr dazu.

G-BA: Neue Versorgungsformen: Innovationsausschuss veröffentlicht vier neue Förderbekanntmachungen

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat auf seiner Website vier neue Förderbekanntmachungen für Projekte zu neuen Versorgungsformen veröffentlicht. Aufgrund der Änderung durch das in Kürze in Kraft tretende Digital-Gesetz werden ein- und zweistufige Förderverfahren sowie (im einstufigen Förderverfahren) kurze und lange Projektlaufzeiten unterschieden. Förderbekanntmachungen im Bereich der Versorgungsforschung sind für das zweite Quartal 2024 geplant. Hierzu gehört auch eine Förderbekanntmachung zur (Weiter)Entwicklung medizinischer Leitlinien.

Da Antragstellende entscheiden müssen, über welches der verschiedenen Verfahren eine Förderung angestrebt wird, stellt der Innovationsausschuss neben den Förderbekanntmachungen auch eine vergleichende Übersicht zur Verfügung: Überblick für Antragstellende über die im Jahr 2024 veröffentlichten Förderbekanntmachungen und deren Besonderheiten bezüglich [des Verfahrens und Anforderungen an Projekte](#)

Der DLR Projektträger bietet für Förderinteressierte eine Informationsveranstaltung an. Der Schwerpunkt liegt auf den Anforderungen an die Anträge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen sind in den [jeweiligen Förderbekanntmachungen](#) zu finden.

Datum: 11. April 2024 um 11.00 Uhr

[Link zur Einwahl](#)

Das FWT2 Team berät und unterstützt gerne dabei. Vielleicht finden Sie schon die passende Ausschreibung in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Vernetzen Sie sich mit uns!

Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülfringen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

fwt2@mh-hannover.de

Forschungsförderung/Antragsberatung:

fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Forschungsförderung/EU-Referat:

fwt2-eu-office@mh-hannover.de

Wissens- und Technologietransfer:

fwt2-wtt@mh-hannover.de

Qualifizierung und Veranstaltungen:

fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



WWW.MHH.DE/FWT2

Qualifizierung / Veranstaltungen

Als Lebenswissenschaftler*in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot in den Bereichen Wissenschaft und Wissens- und Technologietransfer.

FWT2-Veranstaltungsreihe 2024

Sich als Lebenswissenschaftler*in frühzeitig mit den Möglichkeiten der eigenen Forschungsaktivitäten auseinanderzusetzen, kann nur von Vorteil sein, um die eigene Karriere voranzubringen. Die Stabsstelle FWT2 hat sich zum Ziel gesetzt, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, um Wissenschaftler*innen in jeder Phase ihrer Karriere mit dem entsprechenden Knowhow zu unterstützen. Alle inhaltlichen Details und Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender 2024, der auf unserer [Homepage](#) in der Rubrik „Weiterbildung & Qualifikation“ zu finden ist. Wie gewohnt informieren wir Sie weiterhin in unserem monatlichen Newsletter über die aktuell verfügbaren Seminarangebote. Schauen Sie rein und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze zu einem von Ihnen favorisierten Themengebiet.

[Weitere Informationen](#)

Nächste Termine (intern):

03-04.04.2024	<p>Zeit- und Selbstmanagement für Akademiker*innen 03-04.04.2024, 12.00 – 17:30 Uhr und 09:00-17:30, Präsenzveranstaltung „Ich habe keine Zeit!“ ist eine gern genutzte Aussage und für uns selber auch immer so gemeint. Doch wie viel Zeit nutzen wir tatsächlich und wie viel Zeit davon ist eigentlich nicht optimal genutzt? In diesem Seminar erkennen die Teilnehmenden, wofür die meiste Zeit verbraucht wird, welcher Zeittyp sie sind, welche Dinge wirklich wichtig sind und außerdem welche Maßnahmen ergriffen werden können, um effektiver mit dem eigenen Zeitmanagement umzugehen. Die Teilnehmenden sehen anhand von Selbstmanagementstrategien wie der Überblick in Zeitdruck-Situationen bewahrt werden kann. Wie kann ein notwendiges Maß an Selbstmotivation gehalten werden, um zuvor gesetzte Ziele erreichen zu können? Welche psychologischen Faktoren spielen dabei eine Rolle und mit welchen Techniken können die Teilnehmer ihren Berufsalltag besser strukturieren? Anmeldung</p>
09.04.2024	<p>Purposeful Networking 09.04.2024, 10.00 – 18.00 Uhr, Präsenzveranstaltung “Know where you want to go, and make sure the right people know about it.” (Meredith Mahoney) - Networking doesn't mean to know as many people as possible. It's about expanding insights in your own aims and motivations and the ability to find supporters to reach them. The workshop „Purposeful Networking“ helps to analyze your own aims, analyze your network and provides techniques to widen it strategically as well as maintaining it. Of course including a glance at social media and networks and the possibilities related to them. Anmeldung</p>
16.04.2024	<p>YES: Your Research Canvas 16.04.2024, 14.00 – 16.30 Uhr, Online Workshop What is the application potential of your own research? In this workshop, you will reflect about user groups and the network of stakeholders that surround you and your research. Why could they benefit from your research? Brainstorm potential use cases and help each other to take your ideas to the next level. Workshop Goals: <ul style="list-style-type: none"> o Learn about the relevance of users and potential use cases o Apply the Research Canvas to your own research o Get creative by brainstorming potential use cases for your research topic Register until 10.04.2024 and find more information here</p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">23.04.2024</p>	<p>Funding opportunities - from idea to product. Part 1 # Research Funding & Transfer Funding 23.04.2024, 9.00 – 11.00 Uhr, Onlineveranstaltung Research Funding: Matching your research idea with the right funding program is one of the key criteria for successful scientific research. However, external funding opportunities are manifold and proposal workflows and conditions may differ significantly. To provide a better understanding of common funding schemes, Dr. Ann-Kathrin Knöfel will present an overview of national and European funding opportunities for life science research. Transfer Funding: Finding the right funding program for your transfer project is essential for successful transfer. Funding opportunities exist for all different steps of the transfer process: research funding, funding for cooperation projects with companies, for validation, exploitation and founding. To provide a comprehensive understanding of actual funding schemes, Jessica Schmitz will present an overview of national and European funding opportunities for transfer projects. Registration</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">24.04.2024</p>	<p>Grundlagen Entrepreneurship 24.04.2024, 09:00-16:00 Uhr, Onlineveranstaltung Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Entrepreneurship und vermittelt Gründer*innen relevante Inhalte für den erfolgreichen Aufbau ihres Unternehmens. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf dem unternehmerischen Denken, dem Identifizieren und Nutzen von Chancen und Risiken sowie der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen des Entrepreneurship werden die Teilnehmenden in einem interaktiven Workshop in Kleingruppen die Entrepreneurship-Methoden anwenden. Hierbei erlernen die Teilnehmenden Methoden, die ihnen helfen selbst innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln. Anmeldung</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">30.04. und 28.05.2024</p>	<p>Thinking Research outside the box Preparing for the challenge: 30.04.2024, 9:00-13:00, Online Workshop; Hauptteil: 28.05.2024, 8:30-17:00, Präsenzveranstaltung Erwecken Sie Ihre Kreativität - Ein Workshop für Innovation und Teamstärkung! Innovation ist der Schlüssel für Fortschritt und Wachstum in der Wissenschaft und Akademie. Um erfolgreich Ideen zu entwickeln und Probleme zu lösen, ist Kreativität der essenzielle Kern. Möchten Sie lernen, wie Sie Ihre Kreativität gezielt fördern können, um innovative Projekte zu realisieren? Dann ist unser interaktiver Workshop genau das Richtige für Sie! In diesem Workshop entdecken Sie die Bedeutung von Kreativität in Ihren Projekten und erfahren, wie Sie sie effektiv in Ihren Arbeitsprozess integrieren können. Sie erlernen eine Vielzahl an Kreativitätstechniken, die Ihnen helfen, Ideen zu generieren und kreative Lösungsansätze zu finden. Anmeldung</p>

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

Förderung des Bundes – weitere

G-BA: Neue Versorgungsformen: Innovationsausschuss veröffentlicht vier neue Förderbekanntmachungen

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat auf seiner Website vier neue Förderbekanntmachungen für Projekte zu neuen Versorgungsformen veröffentlicht. Aufgrund der Änderung durch das in Kürze in Kraft tretende Digital-Gesetz werden ein- und zweistufige Förderverfahren sowie (im einstufigen Förderverfahren) kurze und lange Projektlaufzeiten unterschieden. Förderbekanntmachungen im Bereich der Versorgungsforschung sind für das zweite Quartal 2024 geplant. Hierzu gehört auch eine Förderbekanntmachung zur (Weiter)Entwicklung medizinischer Leitlinien.

Da Antragstellende entscheiden müssen, über welches der verschiedenen Verfahren eine Förderung angestrebt wird, stellt der Innovationsausschuss neben den Förderbekanntmachungen auch eine vergleichende Übersicht zur Verfügung: Überblick für Antragstellende über die im Jahr 2024 veröffentlichten Förderbekanntmachungen und deren Besonderheiten bezüglich [des Verfahrens und Anforderungen an Projekte](#)

Einstufige Förderverfahren

Es wird zwischen einem einstufig-kurzen Förderverfahren (bis zu 24 Monate Projektlaufzeit) und einem einstufig-langen Förderverfahren (in der Regel 36 und max. 48 Monate Projektlaufzeit) unterschieden.

- 1) Interessierte für das *einstufig-lange* Verfahren haben die Möglichkeit, sich bis zum 11. Juni 2024 zu bewerben. Der Innovationsausschuss wird voraussichtlich im 4. Quartal 2024 über die Anträge entscheiden.

Deadline: 17.05.2024 (MHH-Intern); 11.06.2024 (offiziell)

Antragsunterlagen bitte an fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

- 2) Interessierte für das *einstufig-kurze* Verfahren können ihre Anträge fortlaufend einreichen – der Innovationsausschuss wird in regelmäßigen Abständen über eine Förderung entscheiden, bis die im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel für das einstufig-kurze Verfahren (20 Mio. Euro) ausgeschöpft sind.

Alle Anträge müssen zuvor von der Forschungsförderung geprüft werden. Hierzu unbedingt mit Vorlauf Kontakt aufnehmen: fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Zweistufiges Förderverfahren

Interessierte für das zweistufige Verfahren haben die Möglichkeit, sich bis zum 22. Mai 2024 mit einer Ideenskizze zu bewerben. In der Ideenskizze werden die wesentlichen Inhalte der geplanten neuen Versorgungsform vorgestellt. Diese Ausarbeitung (Konzeptentwicklungsphase) wird für bis zu 6 Monate mit einem Förderbetrag von bis zu 75.000 Euro gefördert werden.

[Weitere Informationen](#)

Deadline: 30.04.2024 (MHH-Intern); 22.05.2024 (offiziell)

Antragsunterlagen (Ideenskizze) bitte an fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de (Vollantrag nur nach Einladung)

Der DLR Projektträger bietet für Förderinteressierte eine Informationsveranstaltung an. Der Schwerpunkt liegt auf den Anforderungen an die Anträge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen sind in den [jeweiligen Förderbekanntmachungen](#) zu finden.

Datum der Informationsveranstaltung: 11. April 2024 um 11.00 Uhr

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Funding Opportunities for Costa Rican-German Research Projects

Within the scope of the Memorandum of Understanding between the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Consejo Nacional de Rectores de Costa Rica (CONARE), which was signed on 19 October 2023, a first joint call with two submission deadlines for Costa Rican-German research projects has been launched. Funding within this initiative will be available for collaborative research projects consisting of researchers from Germany and Costa Rica. Within these research teams, each national funding organisation will generally only fund those project components that are carried out within its own country (DFG in Germany and CONARE in Costa Rica). The collaborative research projects should involve active communication and cooperation between the participating researchers. There are no separate funds available for these efforts; proposals must succeed on the strengths of their intellectual merit and teams in competition with all other proposals in the funding programmes "Sachbeihilfe/Individual Research Grants". Funding of the joint research projects is contingent upon positive assessment by both funding organisations. The collaborative projects selected to take part in this initiative will receive research funding for a period of up to three years.

Research Areas:

The present funding opportunities are open to joint research projects in all fields of research, including the social sciences and humanities.

Eligibility:

Funding is available for bilateral collaborative research projects comprising researchers from Germany and Costa Rica. Applicants are required to fulfil the national requirements for funding and follow the general regulations of their respective funding organisation. Proposals submitted too late and/or which are not fulfilling the national requirements will not be considered. No legal entitlement may be derived from the submission of a project description.

Deadline: 30.04.2024 & 30.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Korean-German Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the National Research Foundation of Korea (NRF) are pleased to announce a call for proposals for Korean-German joint workshops and research visits. This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for the following collaborative measures:

- exploratory workshops;
- research visits (max. three months).

Both components can be combined if they are in close temporal relation and if this promotes the particularly effective preparation of a joint project. All individual collaborative measures must be carried out within a maximum period of 12 months. Researchers in early career phases holding a doctoral degree are strongly encouraged to participate in the above-mentioned activities. Each national funding organisation will cover the costs for travel and accommodation of the researchers based in the respective country. Organisational costs for workshops and for

workshop participants from third countries are covered by the funding organisation of the host country. Funding is only available for projects that involve a convincing collaboration between German and Korean partners and for which the anticipated research benefit is clearly outlined. Proposals must be submitted to both organisations in accordance with the proposal preparation requirements of both sides, respectively. The DFG strongly welcomes proposals from researchers of all genders and sexual identities, from different ethnic, cultural, religious, ideological or social backgrounds, from different career stages, types of universities and research institutions, and with disabilities or chronic illness. Please note the DFG's data protection notice on research funding (privacy policy). If necessary, please also forward this information to those persons whose data the DFG processes because they are involved in your project.

Deadline: 17.04.2024

[Further information](#)

Europäische Union (EU)

Ausschreibung zur Förderinitiative COST

COST (European Cooperation in Science and Technology) unterstützt über sogenannte COST-Aktionen die pan-europäische Netzwerkbildung zu einem möglichst innovativen Forschungsthema. COST-Aktionen sind ein flexibles Instrument zur internationalen Vernetzung von Forschenden sowie zur Koordinierung von national finanzierten Forschungsaktivitäten. Sie werden gemeinsam von Forschenden aus mindestens sieben COST-Mitgliedstaaten zu einem selbst definierten, wissenschaftlichen Thema initiiert. Eine COST-Aktion ermöglicht es europäischen Forschenden sich über einen Zeitraum von vier Jahren gemeinsam über ihr wissenschaftliches Thema auszutauschen und dieses weiterzuentwickeln. Dabei wird nicht die Forschung selbst, sondern die Vernetzungsaktivitäten über COST finanziert. Die Wahl des wissenschaftlichen Themas erfolgt dabei bottom-up. Oft gehen aus der COST-Förderung erfolgreiche Projekte im jeweiligen Forschungsrahmenprogramm hervor.

Deadline: 23.10.2024 12:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Am 16. Mai 2024 führt die Deutsche Koordinationsstelle für COST eine virtuelle Infoveranstaltung zur Antragstellung in COST durch. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung werden demnächst auf der [Website](#) der Koordinationsstelle veröffentlicht.

Stiftungen und andere Fördermittelgeber (alphabetisch)

Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)/DAAD – Forschungskurzstipendien für Doktoranden und Postdoktoranden nach Japan

Ziel des Programms ist es, in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) hochqualifizierten promovierten deutschen Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Promovierenden einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan zu ermöglichen. Bewerben können sich Postdoktorand*innen sowie Promovierende aller Fachrichtungen. Gefördert werden Forschungsvorhaben an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan. Nicht gefördert werden Aufenthalte zur Verbesserung der Sprachkenntnisse oder zur Durchführung landeskundlicher Studien.

Dieses Stipendium hat eine Dauer von

- 1 bis 12 Monaten für Promovierende.
- 1 bis 6 Monaten für Postdoktorand*innen.

Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Das Stipendium der JSPS umfasst folgende Leistungen:

- Hin- und Rückflugticket
- eine monatliche Stipendienrate für Promovierende von ca. 200.000 Yen
- eine monatliche Stipendienrate für Postdoktorand*innen von ca. 362.000 Yen
- Reisekrankenversicherung
- für Aufenthalte von drei Monaten und mehr wird eine Startpauschale von ca. 200.000 Yen gewährt
- die Förderung kann nur in Modulen von vollen Monaten gewährt werden.

Stipendienantritt zwischen 01.01.2025 und 31.03.2025

Deadline: 30.04.2024

[Weitere Informationen](#)

John Templeton Foundation – Grants

The Foundation invites you to submit your project idea through an Online Funding Inquiry (OFI). The Foundation distinguishes between small and large financial requests, and sometimes reviews these requests at different times of the year. The charts below provide information concerning upcoming deadlines for each request type.

Small Grants:

Small Grants are defined as requests for \$234,800 (USD) or less. The threshold for small grants was established by the Foundation's Charter and is adjusted periodically for inflation. Please note that while the Foundation is committed to providing a decision by the specified dates, we may review and make a decision earlier depending upon staff work-load.

The Full Proposal stage for small grants is not governed by any specific calendar. Instead, staff will invite Full Proposals with customized due dates that are influenced by the project's anticipated start date, the internal workload of staff, and budget considerations.

Large Grants:

Large Grants are defined as requests for more than \$234,800 (USD). The threshold for large grants was established by the Foundation's Charter and is adjusted periodically for inflation.

The Full Proposal for all large grants will be due by January of the following year. All funding decisions for large grants will be communicated by early June.

Funding Areas:

- Science & The Big Questions
- Natural Sciences
- Human Sciences
- Philosophy & Theology
- Public Engagement
- Character Virtue Development
- Individual Freedom & Free Markets
- Exceptional Cognitive Talent & Genius
- Genetics
- Voluntary Family Planning

Deadline: 16.08.2024

[Further Information](#)

OHA Osnabrück Healthcare Accelerator

Healthcare Startups aufgepasst: Der OHA Osnabrück Healthcare Accelerator nimmt offiziell Bewerbungen (bevorzugt Pre-Seed- und Seed-Phase) entgegen! Wenn du ein zukunftsorientiertes Healthcare Startup mit dem Schwerpunkt Digital Health oder MedTec bist, ist dies deine Gelegenheit, Teil einer spannenden Reise zu werden.

Deadline: 14.04.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

Deutscher akademischer Auslandsdienst - „Fundamental Academic Values Award“

Mit diesem Grundwertepreis werden drei Nachwuchswissenschaftler*innen geehrt, die einen besonders wertvollen Forschungsbeitrag mit Bezug auf die akademischen Grundwerte im Europäischen Hochschulraum (EHR) geleistet haben. Die Ausschreibung steht jungen Forschenden aller Fachrichtungen und aller Nationalitäten offen. Im Fokus stehen vor allem die wissenschaftliche Leistung und der Bezug auf das Thema Grundwerte in der europäischen Hochschullandschaft. Die Höhe des Preisgeldes beläuft sich auf insgesamt 18.000 Euro, finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Projektes „Bologna hub“. Alle weiteren Informationen sind auf der Website des DAAD unter [Fundamental Academic Values Award](#) zu finden.

Dotierung: 7.000, 6.000 bzw. 5.000 Euro

Deadline: 20.05.2024

Deutsche Hochschulmedizin e.V.

Der Deutsche Hochschulmedizin e.V. schreibt den Preis der Deutschen Hochschulmedizin 2024 aus. Honoriert werden sollen herausragende Teamleistungen im Bereich der medizinischen Grundlagenforschung sowie der klinischen oder translationalen Forschung aus dem Wirkungsfeld der Universitätsmedizin. Ziel der Auszeichnung ist die Stärkung der Forschung in der Universitätsmedizin am Wissenschaftsstandort Deutschland.

Bei der Vergabe des Preises werden u.a. folgende Kriterien berücksichtigt:

- die Leistung des Teams;
- die Innovation der Ergebnisse, deren Publikation nicht länger als 2 Jahre zurückliegt;
- die gesellschaftliche Tragweite der Innovation, insbesondere mit Bezug auf die Relevanz für die Patientenversorgung und/oder die Translation von Ergebnissen hin zur Anwendung und/oder die Prävention von Erkrankungen;
- die Kommunikation der Teamleistung;
- die Fähigkeit des Teams zur standortübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Bewertung des Teams und seiner Leistung erfolgt primär auf Grundlage eines max. 3-minütigen Videos (MP4 oder AVI, max. 100MB, 720p). Darin sollte das Team sein Forschungsprojekt und dessen (gesellschaftlichen) Impact vorstellen, die wesentlichen Beiträge der Teammitglieder (max. 10 für das Projekt maßgebliche Personen) verdeutlichen und den Bezug zur Hochschulmedizin darstellen. Im Sinne des nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen darf das Video so produziert sein, dass es auch in anderen Kontexten vom jeweiligen Team verwendet werden kann.

Ergänzend sind folgende Unterlagen, gesammelt in einer PDF-Datei einzureichen:

- schriftliche Beschreibung des Projekts, max. 2 Seiten;
- schriftliche Beschreibung des Teams, max. 1 Seite pro Person mit jeweils folgenden Informationen: Name, kurze Beschreibung der Rolle im Team, Beschreibung der Expertise, die in das Projekt eingebracht wurde, eine Liste von max. 5 relevanten Publikationen in diesem Kontext;
- für jedes Teammitglied ein Formblatt „Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ (siehe <https://www.deutsche-hochschulmedizin.de/preis-der-deutschen-hochschulmedizin>);
- 1 Publikation zum gemeinsamen Forschungsergebnis, nicht älter als 2 Jahre.

Bewerbungen können über die [Webseite der Deutschen Hochschulmedizin e.V.](#) per Upload eingereicht werden. Hier finden Sie auch noch einmal den Ausschreibungstext. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus

Vertreter*innen der Universitätsmedizin, der Patienteninteressen, der Industrie sowie von Institutionen aus dem universitären Forschungsumfeld. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Tages der Hochschulmedizin am 28. November 2024 in Berlin statt. Für alle Fragen rund um den Preis steht Ihnen gerne Frau Hayward als Ansprechpartnerin unter +49 (0)30 6449 8559 15 und hayward@medizinische-fakultaeten.de zur Verfügung.

Dotierung: 25.000 Euro

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Paul Ehrlich & Ludwig Darmstaedter Early Career Award

The Paul Ehrlich Foundation annually awards this prize to a young independent postdoctoral scientist. University professors and directors of research institutions in Germany are eligible to submit nominations. Self-applications will not be considered. Candidates should be under 40 years old at the time of the award ceremony (exceptions according to DFG rules) and not hold a tenured professorship or comparable position. Proposals are requested in English (in a single PDF). The file should include a detailed justification, a list of publications highlighting the three most important papers, these three publications in full length, as well as the candidate's curriculum vitae.

Proposals are to be addressed to the Chairman of the Selection Committee: Prof. Dr. Robert Tampé, Institute for Biochemistry, Biocenter, Goethe University Frankfurt, Max-von-Laue-Str. 9, 60438 Frankfurt/M., paul-ehrlich-nachwuchspreis@uni-frankfurt.de

Dotierung: 60.000 Euro

Deadline: 26.04.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Infektion & Immunität

BMBF

Förderung eines "Nationalen Forschungsnetzes zoonotischer Infektionskrankheiten"

Auf Grundlage der im Jahr 2015 zwischen BMBF, BMG, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) erneuerten Forschungsvereinbarung beabsichtigt das BMBF seine Forschungsförderung zu zoonotischen Infektionskrankheiten systematisch fortzuentwickeln und auszubauen. Das zentrale Element ist die Einrichtung eines interdisziplinären "Nationalen Forschungsnetzes zoonotische Infektionskrankheiten" mit dem Ziel, neue Erkenntnisse zur Entstehung und Ausbreitung zoonotischer Infektionskrankheiten zu gewinnen, die eine Entwicklung von neuen diagnostischen, therapeutischen und präventiven Konzepten erlauben. Dabei wird der "One Health"-Ansatz verfolgt: Es sollen bestehende Kompetenzen in den Bereichen der anwendungsorientierten Grundlagenforschung und der klinischen Forschung in der Human- und Veterinärmedizin sowie gegebenenfalls der Lebensmittel- und Umweltforschung gebündelt werden. Um eine engere Verbindung zwischen Forschung und Gesundheitswesen aufzubauen, soll hierbei das öffentliche Gesundheitssystem sowohl der Human-, als auch der Veterinärmedizin in geeigneter Weise einbezogen werden. Die Forschungsvorhaben sollen darauf ausgerichtet sein, ihre Ergebnisse in konkrete Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von -zoonotischen Infektionskrankheiten umzusetzen. Zudem soll die internationale Sichtbarkeit und Vernetzung der deutschen Zoonosenforschung gesteigert werden.

Das Nationale Forschungsnetz setzt sich aus drei eigenständigen Modulen zusammen:

- Modul 1 Forschungsverbünde zoonotische Infektionskrankheiten,
- Modul 2 Nachwuchsgruppen für die Zoonosenforschung und
- Modul 3 Einzelvorhaben zu aktuellen Herausforderungen (Rapid Response).

Anträge zu den drei Modulen müssen getrennt gestellt werden.

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

DFG

Nachwuchsakademie „Infektionsmedizin“

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Infektionsmedizin hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Nachwuchsakademie „Infektionsmedizin“ eingerichtet. Die DFG-Nachwuchsakademie „Infektionsmedizin“ soll jungen Natur- und Lebenswissenschaftler*innen sowie Mediziner*innen und Tiermediziner*innen aus der Grundlagenforschung und aus der Klinik die Möglichkeit geben, infektionsmedizinische Forschungsideen mit humanem Bezug aus der eigenen wissenschaftlichen und / oder klinischen Tätigkeit zu einem frühen Zeitpunkt ihrer akademischen Karriere (bis max. 6 Jahre nach der Promotion) umzusetzen. Der wissenschaftliche Fokus soll dabei auf der Prävention, Prophylaxe und Therapie von humanen Infektionskrankheiten, insbesondere im Hinblick auf Wirt-Pathogen-Interaktion und translational-mechanistischer Forschung liegen.

Ihre Bewerbung zur Teilnahme an der Nachwuchsakademie richten Sie bitte in elektronischer Form im PDF-Format per E-Mail an die Koordinatorin der Akademie.

Deadline: 30. Juni 2024.

[Weitere Informationen](#)

zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Transplantation & Regeneration

Zur Zeit keine aktuellen Ausschreibungen

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Biomedizintechnik & Implantate

Preise

'Preis für Innovation in der Medizintechnik'

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE schreibt in Gemeinschaft mit der Stiftung Familie Klee alle zwei Jahre den Preis für Innovation in der Medizintechnik aus. Der Preis wird gestiftet von der Stiftung Familie Klee und zeichnet Arbeiten aus, bei denen der Transfer von der Forschung in der Biomedizinischen Technik in eine medizintechnische Innovation, d.h. in die klinische Anwendung und damit zu Patient*innen und in den Markt, erfolgreich gelungen ist.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.04.2024.

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Onkologie

Europäische Union (EU)

Horizon Europe, Mission Cancer, Ausschreibungen 2024

Die EU wird Mitte des Monats die neuen Ausschreibungen der Mission Cancer für 2024 veröffentlichen.

Vorab erhalten Sie hier eine Übersicht über die voraussichtlichen Ausschreibungsthemen.

Wichtig: es gelten nur die durch die EU veröffentlichten Ausschreibungstexte, diese Übersicht dient nur als Vorabinformation für Sie.

- CANCER-01-01: Use cases for the UNCAN.eu research platform
- CANCER-01-02: Support dialogue towards the development of national cancer data nodes
- CANCER-01-03: Accessible and affordable tests to advance early detection of heritable cancers in European regions
- CANCER-01-04: Support a pragmatic clinical trial programme by cancer charities
- CANCER-01-05: Improving the understanding and management of late-effects in adolescents and young adults (AYA) with cancer

Deadline: voraussichtlich im September, einstufige Anträge

[Weitere Informationen](#) (sobald die Ausschreibungen veröffentlicht sind)

Zu den Ausschreibungen wird es von Seiten der EU Informations- bzw. Vernetzungsveranstaltungen geben:

Mission Info Day der Kommission: 26.04.2024, 9:30 – 11:30 Uhr

Brokerage Event voraussichtliche Ende April

[Weitere Information zu den Veranstaltungen der EU](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Deutsche Krebshilfe - Förderschwerpunkt-Programm 'Deutsche Allianz Pankreaskarzinom - German Pancreatic Cancer Alliance'

In den letzten Jahrzehnten konnten durch Grundlagen-, translationale und klinische Forschung weitreichende Fortschritte bei der Diagnostik und Behandlung vieler Krebserkrankungen erreicht werden. Eine Ausnahme bildet jedoch das Pankreaskarzinom mit einer weiterhin sehr schlechten Prognose bei steigender Inzidenz. Mit dem Ziel, die großen Herausforderungen zur Bekämpfung des Pankreaskarzinoms strategisch, substanziell und nachhaltig voranzutreiben, hat die DKH die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes zum schrittweisen Aufbau einer schlagkräftigen, auch international sichtbaren inter- und transdisziplinär ausgerichteten Forschungsallianz beschlossen. In dieser Allianz sollen Wissenschaftler*innen zusammengebracht werden, mit dem Ziel, Forschungsergebnisse auszutauschen und gemeinsam Strategien zu entwickeln, wie die ungelösten Fragen zur Bekämpfung von Bauchspeicheldrüsenkrebs beantwortet werden können. Zur Etablierung einer solchen Forschungsallianz werden im Rahmen einer 5-jährigen Initiierungsphase des Programmes zunächst drei bis fünf interdisziplinäre wissenschaftliche Verbundprojekte/Studienvorhaben (keine Einzelprojekte) gefördert - eine Einbindung/Förderung von Arbeitsgruppen außerhalb Deutschlands ist hierbei möglich. Darüber hinaus wird eine Forschungsplattform für die Allianz von der DKH gefördert. Vorgesehen ist auch die Finanzierung einer übergeordneten Kooperations-/Koordinationsstruktur, die aus dem Kreis der geförderten Projekte eingerichtet und besetzt wird.

Gegenstand der Förderung/Förderbedingungen sind somit:

- Verbundprojekte, klinische Studien sowie Kombinationen aus Verbundprojekten und klinischen Studien (kliniknahe Grundlagenforschung bis hin zu Phase I/II-Studien) zu den Themenbereichen Prävention, Früherkennung, Diagnostik und Therapie des Pankreaskarzinoms.

Hierbei wird erwartet, dass folgende Punkte adressiert werden:

- Innovative Forschung jenseits des Mainstreams/Realisierung von Visionen;
- Entwicklung und Anwendung neuer Technologien;
- Möglichst Integration von Disziplinen auch außerhalb der Onkologie ('Inter- und Transdisziplinarität');
- Nutzung von Synergien durch strukturierte Zusammenarbeit ('Vernetzung');
- bei Verbundprojekten muss mindestens eine Nachwuchsarbeitsgruppe eingebunden werden;
- Aktive Mitwirkung in der Forschungsallianz.

Eine Forschungsplattform für die Forschungsallianz bestehend aus mindestens drei Modulen:

- Pankreaskarzinomdatenbank für Forschungs- und Patientendaten (darauf aufbauend: Auswertung und Bereitstellung aktueller Forschungsdaten für die Forschungsallianz);
- Virtuelle Zusammenführung dezentraler Biobanken/Nutzung bestehender Strukturen;
- (Virtuelle) Plattform zu experimentellen Technologien und Modellen.

Mit der Einrichtung einer Kooperations-/Koordinationsstruktur sind folgende Zielsetzungen verbunden:

- Koordination der Forschungsallianz (u. a. im Sinne einer strukturierten Zusammenarbeit der Mitglieder; Beförderung einer Netzwerkidentität);
- Vertretung der Allianz nach außen;
- Etablierung eines Steuerungsgremiums unter Einbeziehung von Nachwuchswissenschaftlern*innen sowie Einrichtung eines hochkarätig besetzten internationalen medizinisch/wissenschaftlichen Beratungsgremiums;
- Aktive Einbindung nationaler und internationaler Experten*innen und Forschergruppen sowie Vertreter*innen nationaler und internationaler Institutionen/Initiativen in die Forschungsallianz;
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur inter- und transdisziplinären Vernetzung/Zusammenarbeit der Mitglieder der Forschungsallianz;
- Erarbeitung und Bereitstellung von SOPs für Kernprozesse innerhalb der Allianz;
- Integration und Harmonisierung der Forschungsplattformen;
- Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses in die Aktivitäten der Allianz;
- Steigerung der nationalen und internationalen Sichtbarkeit der Pankreaskarzinom-Forschung in Deutschland, z.B. durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit der Koordinationsstelle gemeinsam mit dem Bereich Kommunikation der Deutschen Krebshilfe sowie durch Veranstaltungen wie Netzwerktreffen und Symposien.

Nach Auswahl der Verbundprojekte bzw. Studienvorhaben durch eine internationale Gutachterkommission wird von den Projektnehmern erwartet, ein Konzept für eine gemeinsame Forschungsplattform sowie eine Kooperations-/Koordinationsstruktur zu erarbeiten. Zur Entwicklung und Umsetzung der Module der Forschungsplattform aus dem Kreis der geförderten Verbünde/Studien können auch externe Experten/Arbeitsgruppen eingebunden werden. Das erarbeitete Gesamtkonzept wird ebenfalls von dem Gutachterpanel geprüft.

Deadline: Das Antrags-/Begutachtungsverfahren ist dreistufig:

Absichtserklärungen: 30.04.2024

Kurzanträge: 14.06.2024

Ausgearbeitete Anträge: Abgabefrist hierzu wird noch bekannt gegeben

Die fristgerechte Vorlage einer Absichtserklärung ist Voraussetzung für die Einreichung eines Kurzantrages.

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Mit diesem Programm, das sich an hochqualifizierte junge Onkolog*innen richtet, leisten wir einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der klinischen bzw. kliniknahen Onkologie. Hochqualifizierte junge Onkolog*innen (Mediziner*innen während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler*innen mit explizit kliniknaher Ausrichtung des Projekts) sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden.

Für Anträge im Rahmen des Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms gibt es dieses Jahr noch zwei Begutachtungsrunden. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Abgabetermine (Eingang der vollständigen ausgedruckten Antragsunterlagen und der per E-Mail erbetenen Unterlagen bei der Geschäftsstelle):

Deadline: 19. Juni 2024, 13:00 Uhr – postalischer Eingang

22. Oktober 2024, 13:00 Uhr – postalischer Eingang

[Weitere Informationen](#)

Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs – Forschungsprojekte

Zur Förderung der Erforschung von Hautkrebserkrankungen, insbesondere des Melanoms, und Entwicklung neuer Behandlungsverfahren fördert die Hiege-Stiftung jährlich mehrere Forschungsprojekte. Die Förderung geschieht im Sinne einer Anschubfinanzierung, um neue Projektideen auf den Weg zu bringen. Anträge können von Wissenschaftler*innen gestellt werden, die in der Hautkrebsforschung ausgewiesen sind und ein neues Projekt beginnen möchten, das gut begründet, aber noch nicht anderweitig finanziert ist. Die Infrastruktur zur Umsetzung des beantragten Projektes muss von der Institution des Antragstellers schriftlich bestätigt werden. Die Entscheidung über die Vergabe trifft der Vorstand aufgrund der Empfehlung durch das Kuratorium und erforderlichenfalls eines unabhängigen Gutachtens. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar. Die für das Folgejahr geförderten Forschungsprojekte werden auf der Eröffnungsveranstaltung des jährlich stattfindenden Hautkrebskongresses bekannt gegeben.

Im Fokus: Förderung der Erforschung von Hautkrebserkrankungen, insbesondere des malignen Melanoms

Zur Förderung der Erforschung des malignen Melanoms und Entwicklung neuer Behandlungsverfahren fördert die Hiege-Stiftung jährlich mehrere Forschungsprojekte. Die Förderung geschieht im Sinne einer Anschubfinanzierung, um neue Projektideen auf den Weg zu bringen.

Dotierung: 20.000 bis 50.000 Euro

Deadline: 15.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

Breast Cancer Research Junior Award 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research verleiht auch in diesem Jahr den Breast Cancer Research Junior Award. Der Preis belohnt junge Wissenschaftler*innen, die auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren - eine herausragende wissenschaftliche Leistung erarbeitet haben. Da sich der Preis ausdrücklich an jüngere Wissenschaftler*innen richtet, sollte ein Bewerber*in nicht älter als 40 Jahre sein. Soweit es sich um Teamarbeiten handelt, bezieht sich die Altersvorgabe auf den Teamleiter*in. Für die Einhaltung der Altersgrenze ist auf das Alter des Bewerbers zum Zeitpunkt der Fertigstellung der mit der Bewerbung eingereichten Arbeit abzuheben. Im Rahmen der Bewerbung um den Breast Cancer Research Junior Award können nur Arbeiten eingereicht werden, die im Zeitraum vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Wird eine Arbeit von einer

Arbeitsgruppe mit mehreren Autor*innen eingereicht, ist der Anteil des Bewerbers an der Erstellung der Arbeit zu erläutern und eine schriftliche Bestätigung der Teamkolleg*innen vorzulegen, dass der Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Claudia von Schilling Preises 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research Germany, Hannover, verleiht auch in diesem Jahr den Claudia von Schilling Preis. Der Preis belohnt hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren. Der Claudia von Schilling Preis wird seit 2007 jährlich verliehen. Die Stifterin, Claudia von Schilling, litt selbst an Brustkrebs; noch zu Lebzeiten hatte sie die nach ihr benannte Stiftung zur Förderung der Brustkrebsheilkunde eingerichtet, um ihren Beitrag zur Bekämpfung dieser Erkrankung zu leisten. Bewerber*innen können Arbeiten einreichen, die in der Zeit vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Preiswürdig sind nicht nur Einzelpublikationen, auch wissenschaftlich herausragende Ergebnisse von Forschungsgemeinschaften können eingereicht werden. Zu den Bewerbungsunterlagen gehört die der Bewerbung zugrundeliegende Publikation. Bei mehreren Autor*innen ist der Anteil des jeweiligen Autors an der eingereichten Arbeit zu erläutern, ferner eine schriftliche Bestätigung der Mitautor*innen vorzulegen, dass der Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten – Forschungspreis (DGVS) - GI Onkologie und Leberkrebs

Die DGVS möchte herausragende wissenschaftliche Leistungen zur Erforschung gastrointestinaler Tumore einschließlich des hepatozellulären Karzinoms würdigen und verleiht den mit 5.000 Euro dotierten DGVS Forschungspreis GI Onkologie und Leberkrebs. Der Preis wird mit freundlicher Unterstützung der Roche Pharma AG vergeben. Sie sind in der klinischen oder experimentellen Krebsforschung engagierte/r Arzt*in, z.B. als Clinician Scientist? Sie haben eine hervorragende Veröffentlichung zu Ihrem Tätigkeitsgebiet erreicht, die zum Zeitpunkt der Bewerbungsdeadline noch nicht oder innerhalb der letzten 12 Monate publiziert wurde? Dann bewerben Sie sich für den DGVS Forschungspreis GI Onkologie und Leberkrebs 2024!

Die/der Autor*in muss vor Einreichung der Arbeit das Einverständnis von eventuellen Co-Autor*innen einholen. Die Arbeit wurde noch nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet. Es wird erwartet, dass die Preisträger*in Mitglied der DGVS ist bzw. wird. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Viszeralmedizin 2024, die vom 30. September bis 05. Oktober 2024 stattfindet.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Dr. Maresch-Klingelhöffer-Forschungspreis 2024

Die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder vergibt den Dr. Maresch-Klingelhöffer-Forschungspreis 2024 für eine herausragende Arbeit von Nachwuchswissenschaftler*innen (bis 40 Jahre) auf dem Gebiet der experimentellen pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten, die in den Jahren 2022 bis 2024 veröffentlicht oder zur Veröffentlichung akzeptiert wurden. Es können sich mehrere

Autor*innen einer Arbeit gemeinsam bewerben. Der oder die Bewerber*in muss zum Zeitpunkt der Bewerbung im deutschsprachigen Raum tätig sein. Des Weiteren muss bestätigt werden, dass die Co-Autor*innen mit der Bewerbung einverstanden sind.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.04.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Nachwuchsförderung

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Christina Barz-Stiftung- Auslandsstipendium

Die Christina Barz-Stiftung vergibt ein Auslandsstipendium an graduierte Nachwuchswissenschaftler*innen aus Deutschland, die auf dem Gebiet „Früherkennung und Verlauf bulimisch-anorektischer Verhaltensweisen“ arbeiten. Das Stipendium ist bestimmt zur Durchführung eines Forschungsaufenthalts an einer Klinik oder Forschungsinstitution im Ausland. Das eigenständig durchzuführende Forschungsprojekt muss sich durch hohe wissenschaftliche Qualität und Originalität auf internationalem Niveau auszeichnen. Das Stipendium in Höhe von 1.750 Euro monatlich wird maximal für die Dauer eines Jahres gewährt. Auch kürzere Zeiträume sind möglich. Zusätzlich werden pro Monat ein Sachkostenzuschuss in Höhe von 250 Euro sowie ein variabler Auslandszuschlag gezahlt.

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Mit diesem Programm, das sich an hochqualifizierte junge Onkolog*innen richtet, leisten wir einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der klinischen bzw. kliniknahen Onkologie. Hochqualifizierte junge Onkolog*innen (Mediziner*innen während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler*innen mit explizit kliniknaher Ausrichtung des Projekts) sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden.

Für Anträge im Rahmen des Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms gibt es dieses Jahr noch zwei Begutachtungsrunden. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Abgabetermine (Eingang der vollständigen ausgedruckten Antragsunterlagen und der per E-Mail erbetenen Unterlagen bei der Geschäftsstelle):

Deadline: 19. Juni 2024, 13:00 Uhr – postalischer Eingang

22. Oktober 2024, 13:00 Uhr – postalischer Eingang

[Weitere Informationen](#)

Federation of European neurosciences societies FENS/IBRO-PERC – Exchange Fellowships Programme

In their mutual and strong commitment to support early career researchers and intra-European mobility, with a set goal of advancing neuroscience research and training in Europe, [FENS](#) and the IBRO Pan-Europe Regional Committee ([IBRO-PERC](#)) are pleased to announce the launch of the FENS/IBRO-PERC Exchange Fellowships Programme. Directed at master, PhD students and early post-doctoral fellows located in Europe, the FENS/IBRO-PERC Exchange Fellowships Programme aims to foster and broaden the scope of their methodological training by supporting goal-directed laboratory visits in established European laboratories.

Maximum Grant Amount: 4.000

Funds may be used for travel and local expenses during the laboratory exchange. Funds will be transferred according to a 60:40 format, meaning 60% of the grant will be awarded at least 2 weeks in advance of the fellowship, and the remaining 40% upon completion of the exchange and submission of the associated grant report.

Application deadlines: biannually – on 15 April and 15 October (midnight, Brussels time)

For any queries regarding the FENS/IBRO-PERC Exchange Fellowships, please contact chet@fens.org.
Candidates may only submit one application, for one fellowship, at one host laboratory during each round of applications.

Deadline: 15.04.2024

[Further Information](#)

Joachim Herz Stiftung – Begegnungszonen – Förderung interdisziplinärer Veranstaltungen in den Naturwissenschaften

Interdisziplinäre Forschung braucht Kommunikation und passende Netzwerke. Mit unserem Programm „Begegnungszonen“ unterstützen wir Veranstaltungen für junge Naturwissenschaftler*innen.

Das Ziel: Sie sollen sich durch neue Kontakte fächerübergreifend vernetzen und gleichzeitig neue Arbeitsweisen und Methoden kennenlernen. Wir freuen uns über innovative Ideen und Konzepte. Bei der Förderung internationaler Veranstaltungen legen wir einen Schwerpunkt auf Kooperationen zwischen deutschen und US-amerikanischen Institutionen. Dabei ist auch ein bilateraler mehrjähriger Austausch denkbar. Verbindliche Förderzusagen können aber jeweils nur für den unten genannten Projekt-Zeitraum erfolgen. Die Ausschreibung richtet sich an Organisator*innen von Veranstaltungen wie Workshops, Symposien, Kolloquien, Tagungen und Konferenzen sowie Summer bzw. Winter Schools in den Naturwissenschaften, die interdisziplinäre Themen aufgreifen, Promovierende und Postdocs aktiv einbeziehen und den Austausch mit erfahrenen Wissenschaftler*innen ermöglichen, mindestens drei Tage dauern und 30 bis 150 Teilnehmende haben, idealerweise neue (inklusive digitale/hybride) Veranstaltungsformate erproben und zwischen dem 1. September 2024 und 30. November 2025 stattfinden.

Deadline: 15.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

Aventis Foundation – Life Sciences Bridge Award

Mit dem „Life Sciences Bridge Award“ fördern wir begabte junge Forschende, um ihnen ein selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ermöglichen. Sie sollen darin bestärkt werden, auch unkonventionelle Ideen umzusetzen. Gleichzeitig sehen wir unseren Preis als Brückenbauer zwischen Promotion und Professur. Unsere renommierte Fachjury zeichnet jährlich Personen aus der Wissenschaft aus. Bei den Kandidierenden handelt es sich um bereits promovierte oder habilitierte Forschende. Für den Preis kommen auch Personen infrage, die eine Junior-Professur, eine Qualifikations- und Tenure-Track-Professur innehaben oder eine Gruppe leiten. In der Regel streben sie eine akademische Karriere an, haben noch keine unbefristete Professur inne, verfügen aber bereits aufgrund ihrer Forschungsansätze und -ergebnisse über eine außergewöhnliche wissenschaftliche Expertise.

Mit dem Preis fördern wir innovative Forschungsansätze im Bereich der Lebenswissenschaften (Biochemie, Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, jeweils in Verbindung auch mit Mathematik und Informatik).

Dotierung: 100.000 Euro

Deadline: 30.04.2024

[Weitere Informationen](#)

Breast Cancer Research Junior Award 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research verleiht auch in diesem Jahr den Breast Cancer Research Junior Award. Der Preis belohnt junge Wissenschaftler*innen, die auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren - eine herausragende wissenschaftliche Leistung erarbeitet haben. Da sich der Preis ausdrücklich an jüngere Wissenschaftler*innen richtet, sollte ein Bewerber*in

nicht älter als 40 Jahre sein. Soweit es sich um Teamarbeiten handelt, bezieht sich die Altersvorgabe auf den Teamleiter*in. Für die Einhaltung der Altersgrenze ist auf das Alter des Bewerbers zum Zeitpunkt der Fertigstellung der mit der Bewerbung eingereichten Arbeit abzuheben. Im Rahmen der Bewerbung um den Breast Cancer Research Junior Award können nur Arbeiten eingereicht werden, die im Zeitraum vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Wird eine Arbeit von einer Arbeitsgruppe mit mehreren Autor*innen eingereicht, ist der Anteil des Bewerber*in an der Erstellung der Arbeit zu erläutern und eine schriftliche Bestätigung der Teamkolleg*innen vorzulegen, dass der Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Bunderverband Rehabilitation (BDH) – Otto-Löwenstein-Forschungspreis

Der Otto-Löwenstein-Forschungspreis des BDH ist mit 5000 Euro dotiert und zeichnet aktuelle Forschung jüngerer Wissenschaftler*innen (unter 40 Jahren) auf dem Gebiet der Neurorehabilitation, der Neuropsychologie und Psychopathologie aus. Als Einreichungen für den Forschungspreis kommen Veröffentlichungen im Sinne von Promotionen, Habilitationen oder Peer-Review-Publikationen aus den vergangenen zwei Jahren in Betracht, die entweder auf Deutsch oder Englisch geschrieben wurden und Forschung auf dem Gebiet der Neurorehabilitation einschließlich der Neuropsychologie und der Psychopathologie beschreiben.

Dazu zählen:

- translationale Studien mit hohem klinischen Anwendungspotential
- Beobachtungsstudien oder experimentelle klinische Studien (randomisierte kontrollierte Studien)
- Evidenzsynthesen (unter anderem mit Metaanalysen)
- Versorgungsforschung

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.04.2024

[Weitere Informationen](#)

Claudia von Schilling Preises 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research Germany, Hannover, verleiht auch in diesem Jahr den Claudia von Schilling Preis. Der Preis belohnt hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren. Der Claudia von Schilling Preis wird seit 2007 jährlich verliehen.

Bewerber*innen können Arbeiten einreichen, die in der Zeit vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Preiswürdig sind nicht nur Einzelpublikationen, auch wissenschaftlich herausragende Ergebnisse von Forschungsgemeinschaften können eingereicht werden. Zu den Bewerbungsunterlagen gehört die der Bewerbung zugrundeliegende Publikation. Bei mehreren Autor*innen ist der Anteil des jeweiligen Autors an der eingereichten Arbeit zu erläutern, ferner eine schriftliche Bestätigung der Mitautor*innen vorzulegen, dass der Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) – Jörg-Vollmar-Preis

Seit dem Jahr 2010 verleiht die Jörg-Vollmar-Stiftung jährlich zur Erinnerung an Prof. Dr. med. Jörg Friedrich Vollmar (1923 – 2008) den Jörg-Vollmar-Preis, der an den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben werden soll.

Die Auszeichnung wird für innovative Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin sowie für herausragende medizinhistorische Forschungen zur Geschichte und Theorie der chirurgischen Fächer vergeben. Interessierte richten Ihre Bewerbung an die Geschäftsstelle der DGG.

Die Vergabe des „Jörg-Vollmar-Preises“ erfolgt während der Jahrestagung der DGG.

Die spezifischen Anforderungen für den Jörg-Vollmar-Preis sind:

- Feststellung der Dissertation
- Lebenslauf
- Literaturverzeichnis der Antragsteller*in
- Publikation der wissenschaftlichen Arbeit bzw. Annahmennachweis in einem Peer Reviewed Journal
- Erst-Autor*in

Die Publikation darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht länger als ein Jahr zurückliegen

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) – Nachwuchspreise

Die Nachwuchspreise sollen jungen Kinderchirurg*innen ein Ansporn zur wissenschaftlichen Arbeit sein. Der Personenkreis, der mit dem Preis ausgezeichnet werden kann, umfasst ordentliche Mitglieder der DGKCH und Mitglieder ausländischer kinderchirurgischer Fachgesellschaften, die sich in Assistenten- oder Oberarztpositionen befinden und nicht älter als 40 Jahre (zum Zeitpunkt der Bewerbung) sind. Es kann eine Forschergruppe oder Einzelarbeit ausgezeichnet werden; der/die Antragsteller*in muss Mitglied der DGKCH oder Mitglied einer ausländischen kinderchirurgischen Fachgesellschaft sein. Bewerber*innen, die kein Mitglied der DGKCH sind, müssen zeitgleich zur Bewerbung einen Aufnahmeantrag stellen. Es kann auch eine englischsprachige experimentelle oder klinische wissenschaftliche Arbeit eingereicht werden, dann muss eine deutschsprachige Zusammenfassung hinzugefügt werden. Die Arbeit muss veröffentlicht sein. Die Veröffentlichung darf nicht länger als 2 Jahre (zum Zeitpunkt der Bewerbung) zurückliegen. Die wissenschaftliche Arbeit (ebenfalls die deutschsprachige Zusammenfassung) und ein Lebenslauf sind bis zum 30.06. des der Preisverleihung vorausgehenden Kalenderjahres als PDF an die Geschäftsstelle einzureichen. Als Preis werden eine Urkunde und eine Prämie ausgehändigt. Die Preisverleihung erfolgt alle 2 Jahre (ungerade Jahre).

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten – Harald Goebell-Preis

Die DGVS möchte wissenschaftlich hochwertiges Arbeiten des medizinischen Nachwuchses würdigen und vergibt den Harald Goebell-Preis. Sie sind wissenschaftlich engagierte/r Arzt*in und haben eine wissenschaftlich hochwertige Arbeit eingereicht? Sie sind bis zum 31. Dezember 2024 nicht älter als 35 Jahre alt?

Die Autor*in muss vor Einreichung der Arbeit das Einverständnis von eventuellen Co-Autor*innen einholen. Es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die noch nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet wurden. Es wird erwartet, dass die Preisträger*in Mitglied der DGVS ist bzw. wird. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Viszeralmedizin 2024, die vom 30. September bis 05. Oktober 2024 stattfindet.

Dotierung: 3.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Dr. Maresch-Klingelhöffer-Forschungspreis 2024

Die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder vergibt den Dr. Maresch-Klingelhöffer-Forschungspreis 2024 für eine herausragende Arbeit von Nachwuchswissenschaftler*innen (bis 40 Jahre) auf dem Gebiet der experimentellen pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten, die in den Jahren 2022 bis 2024 veröffentlicht oder zur Veröffentlichung akzeptiert wurden. Es können sich mehrere Autor*innen einer Arbeit gemeinsam bewerben. Der oder die Bewerber*in muss zum Zeitpunkt der Bewerbung im deutschsprachigen Raum tätig sein. Des Weiteren muss bestätigt werden, dass die Co-Autor*innen mit der Bewerbung einverstanden sind.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.04.2024

[Weitere Informationen](#)

European association for cardio-thoracic surgery (EACTS) - Young Investigator's Awards

This Award was instituted in honour of Professor H G Borst, leading European surgeon of thoracic aortic surgery and one of the founders of the European Association for Cardio-Thoracic Surgery. The purpose of the award is to stimulate advanced clinical or experimental research in this field by young investigators as documented by an outstanding presentation during the Annual Meetings of the EACTS.

Eligibility Criteria

- Candidates may be members or non-members of The European Association for Cardio-Thoracic Surgery.
- Applicants must meet the following criteria: Submit an abstract for the 2024 Annual Meeting;
- Be the first author of the paper;
- Be under 35 years of age (in 2024);
- Present unpublished work not previously presented at a major (national or International) scientific meeting;
- Select the 'Young Investigator's Award' option in the abstract application process;
- Submit a covering letter from the Director of Service or Laboratory in the Institution at which the research programme has been undertaken, indicating the originality of the investigation and the proportion of the work performed by the candidate.
- Submit the manuscript to EACTS for review by the Award Panel before 1 September 2024. If the manuscript is not submitted by this date you will forfeit your entry to the award.

Attend the award ceremony at the 38th EACTS Annual Meeting in Lisbon.

Dotation: 5.000 Euro

Deadline: 30.04.2024

[Further Information](#)

Eppendorf AG – Prize for Neurobiology

The Eppendorf & Science Prize for Neurobiology acknowledges the increasing importance of this research in advancing our understanding of how the brain and nervous system function - a quest that seems destined for dramatic expansion in the coming decades. Eppendorf and Science/AAAS established this international prize in 2002. The Prize is intended to encourage and support the work of promising young neurobiologists who are not older than 35 years. It is awarded annually to one young scientist for the most outstanding neurobiological research based on methods of molecular and cell biology conducted by them during the past three years, as described in a 1,000-word entrance essay. The grand prize winner of the Eppendorf & Science Prize for Neurobiology is selected along with up to three finalists by an independent board of scientists that is chaired by Science's senior editor, D. Peter Stern. The winner is awarded US\$ 25,000. This is a personal gift. The grand prize winner's essay is published

in Science and on Science Online. Furthermore, the winner receives a complimentary 10-year AAAS Membership, a 10-year digital subscription to Science as well as US\$ 1,000 in complimentary Eppendorf products. The award is announced and presented at a ceremony in conjunction with the Annual Meeting of the Society for Neuroscience. Eppendorf provides full support for the grand prize winner to attend this event. The winner is also invited for a later trip to Hamburg to visit Eppendorf. The finalist essays are published on Science Online. The finalists receive full support to attend the prize ceremony. Furthermore, the finalists receive a complimentary 5-year AAAS Membership, a 5-year digital subscription to Science as well as US\$ 1,000 in complimentary Eppendorf products. All federal, state and local taxes, and any other costs and expenses associated with the receipt or use of the prize, are the sole responsibility of the winner.

Rules of eligibility

- The Eppendorf & Science Prize for Neurobiology is an international research prize.
- Entrants must be a neurobiologist with an advanced degree received in the last 10 years and not older than 35 years of age.
- The entrant's essay must describe contributions to neurobiological research based on methods of molecular and cell biology.
- The entrant must have performed or directed the work described in the essay.
- The research must have been performed during the previous three years.
- Employees of Eppendorf SE, Science and AAAS and their relatives are not eligible for the prize.

Dotation: 25.000 US-Dollar

Deadline: 15.06.2024

Further Information Paul Ehrlich & Ludwig Darmstaedter Early Career Award

The Paul Ehrlich Foundation annually awards this prize to a young independent postdoctoral scientist. University professors and directors of research institutions in Germany are eligible to submit nominations. Self-applications will not be considered. Candidates should be under 40 years old at the time of the award ceremony (exceptions according to DFG rules) and not hold a tenured professorship or comparable position. Proposals are requested in English (in a single PDF). The file should include a detailed justification, a list of publications highlighting the three most important papers, these three publications in full length, as well as the candidate's curriculum vitae.

Proposals are to be addressed to the Chairman of the Selection Committee: Prof. Dr. Robert Tampé, Institute for Biochemistry, Biocenter, Goethe University Frankfurt, Max-von-Laue-Str. 9, 60438 Frankfurt/M., paul-ehrlich-nachwuchspreis@uni-frankfurt.de

Dotierung: 60.000 Euro

Deadline: 26.04.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Andere themenspezifische Förderprogramme

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Interaktive und Gamification-basierte Technologien zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kindesalter

Die psychische Gesundheit von Kindern stellt in Zeiten regionaler und globaler Krisen ein wichtiges und zu schützendes Gut dar. Gleichzeitig werden insbesondere Kinder jedoch bei der Diagnostik psychischer Erkrankungen sowie der Identifikation und Entwicklung spezifischer zielgruppengerechter Interventionen nicht ausreichend beachtet und infolgedessen wenig beforscht.

Zweck der Zuwendung ist die Förderung innovativer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich interaktiver Technologien zur Unterstützung psychotherapeutischer Maßnahmen für Kinder sowie zur Vermittlung entsprechender, im Alltag anwendbarer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Technologien sollen Kindern einen niederschweligen Zugang zu therapieunterstützenden Angeboten eröffnen und die Zielgruppe entsprechend den therapeutischen Maßnahmen aktivieren. Die zu entwickelnden interaktiven Technologien sollen dabei störungsspezifisch entworfen, jedoch nach Möglichkeit transdiagnostisch eingesetzt werden können.

Neben der Entwicklung interaktiver Demonstratoren dient die Zuwendung der Einbindung der Zielgruppe inklusive ihres psychosozialen Umfelds (Kinder, Eltern, Bezugspersonen, Institutionen) während des gesamten Entwicklungszeitraums. Außerdem soll sowohl die Wissenschaftskommunikation innerhalb der jeweiligen Fachgebiete als auch die Vermittlung der gewonnenen Erkenntnisse in die Gesellschaft gefördert werden, um damit einen Beitrag zur Reduktion der Stigmatisierung psychischer Erkrankungen zu leisten.

Im Rahmen dieser Bekanntmachung werden in Modul 1 Verbundprojekte gefördert, die Anwendungen und Technologien für die Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern erforschen und entwickeln.

In Modul 2 wird ein wissenschaftliches Begleitprojekt als Verbundprojekt gefördert.

Skizzeneinreichungen für die Module 1 und 2 erfolgen separat. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

In der ersten Verfahrensstufe sind dem beauftragten Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH zunächst Projektskizzen in elektronischer Form vorzulegen.

Deadline: 07.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Förderung des Bundes – weitere

G-BA: Neue Versorgungsformen: Innovationsausschuss veröffentlicht vier neue Förderbekanntmachungen

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat auf seiner Website vier neue Förderbekanntmachungen für Projekte zu neuen Versorgungsformen veröffentlicht.

Überblick für Antragstellende über die im Jahr 2024 veröffentlichten Förderbekanntmachungen und deren Besonderheiten bezüglich [des Verfahrens und Anforderungen an Projekte](#)

Zweistufiges Förderverfahren

Die themenspezifische Förderbekanntmachung im zweistufig-langen Verfahren benennt folgende Themenfelder für Projekte zu neuen Versorgungsformen:

- Modelle zur Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen
- Ambulantisierung in der Gesundheitsversorgung
- Weiterentwicklung sektorenübergreifender Versorgungseinrichtungen und Versorgungsnetzwerke
- Digitale Unterstützungskonzepte zur Stärkung der Barrierefreiheit im Gesundheitswesen
- Häusliche und sexualisierte Gewalt – Versorgung und Prävention
- Daten- und algorithmenbasierte Entscheidungen in der Hausarztpraxis – neue Versorgungskonzepte für eine Stärkung der leitliniengerechten Versorgung
- Verbesserung von Versorgungsprozessen im Rettungsdienst und der Notfall- und Akutversorgung
- Verbesserung von Versorgungsprozessen durch datenbasierte Bedarfserkennung und Gestaltung von Versorgungspfaden
- Versorgungsmodelle zur Stärkung der Nikotin- bzw. Tabakentwöhnung
- Anträge auf eine Projektförderung, die keinem der Themenfelder zuzuordnen sind, können über die themenoffene Förderbekanntmachung gestellt werden.

Interessierte für das zweistufige Verfahren haben die Möglichkeit, sich bis zum 22. Mai 2024 mit einer Ideenskizze zu bewerben. In der Ideenskizze werden die wesentlichen Inhalte der geplanten neuen Versorgungsform vorgestellt. Der Innovationsausschuss wird voraussichtlich im 4. Quartal 2024 entscheiden, welche Ideenskizzen zur Ausarbeitung eines Vollantrags ausgewählt werden. Diese Ausarbeitung (Konzeptentwicklungsphase) wird für bis zu 6 Monate mit einem Förderbetrag von bis zu 75.000 Euro gefördert werden.

Weitere Informationen

Deadline: 30.04.2024 (MHH-Intern); 22.05.2024 (offiziell)

Antragsunterlagen (Ideenskizze) bitte an fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de (Vollantrag nur nach Einladung)

Der DLR Projektträger bietet für Förderinteressierte eine Informationsveranstaltung an. Der Schwerpunkt liegt auf den Anforderungen an die Anträge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen sind in den jeweiligen [Förderbekanntmachungen](#) zu finden.

Datum: 11. April 2024 um 11.00 Uhr

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Priority Programme “Machine Learning in Chemical Engineering. Knowledge Meets Data: Interpretability, Extrapolation, Reliability, Trust” (SPP 2331)

The present call invites proposals for the second three-year funding period starting in early 2025. Each proposal must operate at the interface of CE and ML and have at least two applicants with corresponding expertise. The projects shall consider at least one of six scientific challenges: #1 optimal decision making, #2 introducing / enforcing physical laws in ML models, #3 heterogeneity of data, #4 information and knowledge representation, #5 safety and trust in ML applications and #6 creativity. The projects will be organised in a matrix between the areas of CE and the ML tasks. Data, models and methods will be shared among all participants of the programme on an internal platform.

The focus of the SPP 2331 projects shall be on the field of fluid processes with or without chemical reactions. Examples or products from other fields could be included in case the fluid process remains the focus. Reflecting the scientific challenges and needs of fluid processes, relatively broad CE methods are allowed, ranging from molecular modelling, thermodynamic calculations, reactor development and the prediction of fluid properties up to methods

dedicated to operation, synthesis and design of whole processes (including control and optimisation, uncertainty quantification and optimal experimental design). Projects may be purely computational and/or have ML methods directly applied on experimental CE. Topics reaching beyond this scope may be included, provided they contain sufficient work on the methods above.

To exchange research ideas and plan potential collaborations for the second phase of the SPP 2331, we will organise an optional networking meeting. Applicants that have not participated in the first phase are particularly welcome to join. The meeting will include a poster session, for which we ask each project to prepare one poster about the research of the participating labs. We also encourage adding information about the planned project to the poster. Projects can be represented by PIs and/or scientific staff (e.g. doctoral researchers). Please find further information below:

Deadline: 04.06.2024

[Further Information](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG) – René-van-Dongen-Reisestipendium

Die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG) verleiht jedes Jahr das René-van-Dongen-Reisestipendium. Ziel ist die Vertiefung praktischer, theoretischer und wissenschaftlicher Kenntnisse auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie. Unterstützt wird damit ein Hospitationsaufenthalt in einer Klinik, Lehrpraxis oder Forschungseinrichtung im Ausland. Das Stipendium ist bis spätestens Ende des darauffolgenden Jahres anzutreten und mit einem schriftlichen Bericht abzuschließen. 3.000 Euro werden mit dem Nachweis des Hospitationsvertrages ausgezahlt, 1.000 Euro nach Abschluss der Hospitation und Einreichen des Berichtes.

Dotierung: 4.000 Euro

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Stiftung für Herzforschung (DSHF) – Dr. Rusche-Forschungsprojekt

Die Deutsche Stiftung für Herzforschung (DSHF) vergibt zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) jährlich das Dr. Rusche-Forschungsprojekt für patientennahe Forschungsarbeiten in Deutschland auf dem Gebiet der Herzchirurgie. Ärzt*innen aus Deutschland aus dem Facharztgebiet der Herzchirurgie bis zum 40. Lebensjahr. Das für die Bewerbung eingereichte Projekt wird als Konzept gefördert und darf weder abgeschlossen noch veröffentlicht sein.

Dotierung: 60.000 Euro bei einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren; Teilung der Projektförderung möglich (max. 3 Projekte)

Deadline: 01.07.2024

[Weitere Informationen](#)

European Foundation for the Study of Diabetes (EFSD)/Sanofi – European Diabetes Research Programme on Autoimmunity Type 1 Diabetes

The aims of EFSD are to encourage and support research in the field of diabetes, to rapidly diffuse acquired knowledge and to facilitate its application. EFSD and Sanofi have established a programme called EFSD and Sanofi European Diabetes Research Programme on autoimmunity in type 1 diabetes to encourage new projects aimed at advancing current knowledge in this field.,

Research will be supported through the award of grants, each of up to Euro 100.000 for basic and/or clinical projects. The duration of each award may be one year or longer, depending upon the needs of the project and as

justified in the application. EFSD may, on advisement from the Review Committee, recommend an award in a different amount from that requested, but which is considered more appropriate for the proposed studies.

All projects need to provide comprehensive justification of their budget and a clear description of both, the requested amount from EFSD as well as the available funding for the project from other sources, if applicable.

Deadline: 02.05.2024

[Further Information](#)

European Foundation for the study of diabetes (EFSD)/Boehringer Ingelheim – European Research Programme on “Multi System Challenges in Diabetes

EFSD has established this independent research programme called the EFSD/Boehringer Ingelheim European Research Programme on “Multi-System Challenges of Diabetes” to encourage projects aimed at advancing current knowledge in the inter-organ crosstalk and related pathophysiology in Diabetes and its complications through innovative basic or clinical research.

Research will be supported through the award of research grants up to Euro 100,000 for basic and/or clinical research projects with the exclusion of clinical trials. Projects requiring higher funding than that specified above are also invited to apply to this Programme, i.e. applications may be submitted to complement funding for a larger project. In exceptional cases, applications for funding in an amount larger than Euro 100,000 and up to Euro 300,000 may be considered for funding. Here the additional relevant financial requirements need to be clearly justified and applicants should also indicate which part of the study will be feasible in the case of a Euro 100,000 award. The duration of each award may be one year or longer, depending upon the needs of the project and as justified in the application.

Applications for an EFSD grant are invited from single non-profit institutions or groups of such institutions from Europe or associated countries. The principal investigator and any co-investigators must be employed full-time at a non-profit institution and the study must be performed at their place of work in Europe or an associated country. It is anticipated that applications will be received, reviewed and approved for funding by September/October 2024.

Dotation: 100.000-300.000 Euro

Deadline: 27.05.2024

[Further Information](#)

Preise

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) – Carl Anton Ewald-Preis

Die DGVS möchte wissenschaftlich hochwertige Promotionsarbeiten in der Gastroenterologie würdigen und vergibt für herausragende Dissertationen den Carl Anton Ewald-Preis. Der Preis wird mit freundlicher Unterstützung der Abbvie Deutschland GmbH vergeben. Sie haben eine mit „sehr gut“ bewertete Dissertation auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten verfasst? Die Annahme der Dissertation liegt zum Zeitpunkt der Bewerbungsdeadline nicht länger als ein Jahr zurück? Sie sind wissenschaftlich aktiv mit Interesse an der Gastroenterologie?

Die Autor*in der Arbeit muss vor Einreichung das Einverständnis von eventuellen Co-Autor*innen einholen

Es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die noch nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet wurden

Es wird erwartet, dass die Preisträger*in Mitglied der DGVS ist bzw. wird. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Viszeralmedizin 2024, die vom 30. September bis 05. Oktober 2024 stattfindet.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) – Innovationspreis

Um die Entwicklung digitaler Innovationen in der Gastroenterologie zu fördern, vergibt die DGVS den mit 3.000 Euro dotierten DGVS Innovationspreis. Der Preis würdigt ein digitales Projekt, das gastroenterologisches Wissen vermittelt, den klinischen Alltag in der Gastroenterologie unterstützt, das Management gastroenterologischer Krankheiten erleichtert oder unsere Patienten im Umgang mit ihrer Erkrankung unterstützt. Hierzu können beispielsweise Apps, Webseiten, Virtual/Augmented Reality, Videos, E-Learning oder andere digitale Formate eingesetzt werden. Teilnahmeberechtigt sind Ärzt*innen und Studierende der Humanmedizin an einer Universität in Deutschland.

Die Autor*in muss vor Einreichung der Arbeit das Einverständnis von eventuellen Co-Autor*innen einholen
Es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die noch nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet wurden
Es wird erwartet, dass die Preisträger*in Mitglied der DGVS ist bzw. wird. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Viszeralmedizin 2024, die vom 30. September bis 05. Oktober 2024 stattfindet.

Dotierung: 3000 Euro

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) – Forschungspreis der Stiftung für Neurogastroenterologie

Die Stiftung für Neurogastroenterologie stiftet einen Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Neurogastroenterologie. Der Preis ist für die Auszeichnung und Förderung von Wissenschaftler*innen gedacht, die in Kliniken und grundlagenorientierten Instituten in Deutschland tätig sind. Es sollen insbesondere Wissenschaftler*innen am Beginn ihrer Forschungskarriere gefördert werden. Grundlagen sind international hochrangig platzierte Publikationen, die wegweisende Forschungsergebnisse enthalten. Die Preisträger/innen sollten Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität sein bzw. werden. Grundlage einer erfolgreichen Bewerbung ist die Einreichung einer einzigen Publikation, die im vorherigen Jahr oder im Jahr der Bewerbung publiziert wurde. Eine Publikation im Druck wird ebenfalls akzeptiert.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) — Ernst-Derra-Preis

Die DGTHG vergibt jährlich den Ernst-Derra-Preis für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit aus dem Fachgebiet der Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie. Eine publizierte Promotions-, Habilitations- oder Originalarbeit, letztere nicht älter als 12 Monate.

Dotierung: 7.500 Euro

Deadline: 01.07.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Thorax- Herz- & Gefäßchirurgie (DGTHG) – Franz J. Köhler Preis

Die DGTHG vergibt jährlich in Kooperation mit der Dr. Franz Köhler Chemie GmbH den Franz J. Köhler-Preis für herausragende Leistungen in Forschung oder klinischer Praxis auf dem Gebiet der Organprotektion unter besonderer Berücksichtigung des Herzens. Habilitationsschrift und/oder die letzten drei bereits publizierten Originalarbeiten. Der Preis intendiert die Auszeichnung einer mehrjährigen wissenschaftlichen Aktivität mit mehreren Publikationen zur Organprotektion.

Dotierung: 7.500 Euro

Deadline: 01.07.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) – Werner Klinner Preis

Die DGTHG vergibt jährlich in Kooperation mit der Gerald Asamoah Stiftung für herzkrankte Kinder den Werner Klinner Preis für patientennahe wissenschaftliche Publikationen, die die chirurgische oder interdisziplinäre Behandlung angeborener Herzfehler bei Kindern und Jugendlichen zum Inhalt haben. Publikation einer Originalarbeit (nicht älter als 48 Monate) zur chirurgischen oder interdisziplinären Behandlung angeborener Herzfehler bei Kindern und Jugendlichen als Erst-Autor.

Der/die Auszeichnende darf nicht älter als 45 Jahre sein. Eine konstante Beschäftigung mit der Behandlung von Erkrankungen angeborener Herzfehler bei Kindern und Jugendlichen ist im Antrag nachzuweisen.

Dotierung: 7.500 Euro

Deadline: 01.07.2024

Deutschen Gesellschaft für Neurologie - Wissenschaftspreis

Dieser Preis wird verliehen an junge deutschsprachige klinisch-neurologisch tätige Wissenschaftler*innen, die sich innovativ mit Pathogenese, Diagnostik und Therapie oder der pathologischen Anatomie von Krankheiten des Nervensystems auseinandersetzen. Die deutschen neurologischen Lehrstuhlinhaber*innen können Kandidat*innen, ggf. auch mehrfach, vorschlagen. Den Unterlagen sollen die drei wichtigsten Arbeiten, das Schriftenverzeichnis und der Lebenslauf der Kandidat*innen beigelegt werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) – Preis zur Förderung der Rehabilitationsforschung

Für den Preis zur Förderung der Rehabilitationsforschung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) können wissenschaftliche Arbeiten aus Klinik, Forschung und Praxis eingereicht werden, die den Nutzen und Erfolg der Rehabilitation nach Verletzungen und Erkrankungen aus dem Gebiet Orthopädie und Unfallchirurgie untersuchen.

Die Verleihung des Preises findet jedes Jahr auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) im Oktober statt.

Die eingereichte Arbeit kann in einer deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht oder in einem Manuskript niedergelegt sein. Bereits anderweitig ausgezeichnete Arbeiten oder solche, die sich aktuell in einem Preiswettbewerb befinden, können nicht eingereicht werden. Bewerber*innen müssen Erstautor*innen sein.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutschen Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie (DGPL) – Juzo Forschungspreis Phlebologie

Der Juzo Forschungspreis Phlebologie wird in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie vergeben. Er soll die Wissenschaft in der interdisziplinären Kompressionstherapie unterstützen und

wird vergeben an Mediziner mit wissenschaftlichem Interesse auf den Gebieten Phlebologie, Lymphologie, Dermatologie und verwandten Disziplinen. Gefördert werden Projektkonzepte, welche explizit die Kompressionstherapie in die Untersuchungen einbeziehen. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15.07.2024 an das Sekretariat der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.07.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) – Joachim-Kalden-Promotionspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und deren Arbeitsgemeinschaft „Kompetenznetz Rheuma“ loben seit dem Jahr 2021 jährlich zwei Promotionspreise für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Rheumatologie aus. Ausgezeichnet werden je eine klinisch orientierte und eine grundlagenwissenschaftliche Dissertation zu rheumatologischen Fragestellungen aus dem deutschsprachigen Raum. Promovierende aus der Medizin oder den Naturwissenschaften im laufenden (bis zum 05.05.2024) oder im vorangegangenen Kalenderjahr erfolgte abgeschlossene mündliche Verteidigung keine zeitgleiche Bewerbung um einen Dissertationspreis an anderer Stelle keine bereits erfolgte Auszeichnung der Dissertation. Einreichung der Dissertation in der Fakultät bis zum Ende des 32. Lebensjahres

Dotierung: 2.000 Euro

Deadline: 05.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Rheumastiftung

1. Ideenwettbewerb der Deutschen Rheumastiftung

Die Deutsche Rheumastiftung möchte kreativen wissenschaftlichen Ideen in der Rheumatologie Raum geben. Forscher*innen sind aufgerufen, sich mit ihren Forschungsideen aus der Rheumatologie zu bewerben. Dieses Jahr ist die Ausschreibung ohne Themenbindung.

Dotierung: 3.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

2. Projektpreis der Deutschen Rheumastiftung

Die Deutsche Rheumastiftung hat in diesem Jahr zum dritten Mal den Projektpreis ausgeschrieben. Gesucht wird ein konkretes Projekt in der Rheumatologie. Es können Anträge aus den Bereichen „Rheuma & Digitalisierung“, „Rheuma & Patientenversorgung“ und „Rheuma & Klimawandel“ eingereicht werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ) - Stefan-Engel-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ) wird auf ihrer Jahrestagung im September 2024 in Mannheim zum 13. Mal den Stefan-Engel-Preis vergeben. Er ist mit 5.000 Euro (Stifter: MedTriX-Verlag, Wiesbaden) und einer Medaille ausgestattet. Mit dem Preis sollen wissenschaftliche Arbeiten der letzten drei Jahre auf dem Gebiet der sozialen Pädiatrie als Querschnittsfach in der Kinder- und Jugendmedizin unter Einschluss der Grenzgebiete ausgezeichnet werden. Um den Stefan-Engel-Preis können sich Wissenschaftler*innen aus Pädiatrie und nahestehenden Bereichen aus dem deutschen Sprachraum bewerben.

Bevorzugt werden wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Entwicklungs- und Sozialpädiatrie, die folgende Themen behandeln:

- Entwicklungsfragen im Kindes- und Jugendalter unter Berücksichtigung familienorientierter Präventionskonzepte
- Konzepte zur Verbesserung der interdisziplinären Vernetzung im Bereich des Gesundheitswesens / der Gesundheitswissenschaften
- Projekte zur Unterstützung benachteiligter, chronisch kranker und behinderter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien hinsichtlich Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Integration
Konzepte zur Stärkung der Rechte des Kindes entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention.

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter <https://www.dgspj.de/forschung/stefan-engel-preis/> zu finden.

Deadline: 05.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Hypertonie Stiftung DHS - Dieter-Klaus-Förderpreis

Mit dem Dieter-Klaus-Förderpreis honoriert die Deutsche Hypertonie Stiftung DHS® Arbeiten speziell aus dem Gebiet der experimentellen, klinischen oder epidemiologischen Hochdruckforschung. Bewerben können sich promovierte Wissenschaftler*innen unter 40 Jahren aus ganz Europa. Weitere Informationen zu den Wissenschaftspreisen, den formellen Voraussetzungen und einzureichenden Unterlagen finden Sie unter

Dotierung: 2.500 Euro

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Dr.-Günther-Sawitzki-Förderpreis für angewandte Hochdruckforschung

Die Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL® | Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention schreibt 2024 erstmals den mit 10.000 Euro dotierten Dr.-Günther-Sawitzki-Förderpreis für angewandte Hochdruckforschung aus.

Mit dem Forschungsgruppenpreis werden geplante Forschungsprojekte auf dem Gebiet der angewandten Forschung im Bereich Bluthochdruck gefördert. Bewerben können sich in Deutschland beheimatete Forschungsgruppen. Jede Forschungsgruppe kann sich mehrfach um die Förderung bewerben, jedoch nicht mehrfach mit demselben Projekt und erst nach Abschluss einer aktuellen Förderung. Weitere Informationen zu den Wissenschaftspreisen, den formellen Voraussetzungen und einzureichenden Unterlagen finden Sie unter <https://www.hypertoniekongress.de/wissenschaftspreise>.

Bewerbungen an preise@hypertoniekongress.de

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.06.2024

[Weitere Informationen](#)

European Association for Cardio-Thoracic-Surgery (EACTS/STS) - Award

EACTS is proud to announce a second prize in thoracic aortic medicine, the "EACTS/STS award". The aim of the prize is to reward the best abstract presented during the combined EACTS/STS aortic session. Candidates may be members or non-members of The European Association for Cardio-Thoracic Surgery.

Applicants must meet the following criteria:

- Submit an abstract for the 2024 Annual Meeting under a Vascular topic;
- Be the first author of the paper and submit abstract to address the subject; (to be announced)

- Submit a covering letter from the Director of Service or Laboratory in the Institution at which the research programme has been undertaken, indicating the originality of the investigation and the proportion of the work performed by the candidate;
- Select option 'EACTS/STS Aortic Award' in the abstract application process;
- Present unpublished work not previously presented at any national or international scientific meeting.
- Submit the manuscript to EJCTS for review by the Award Panel before 1 September 2024. If the manuscript is not submitted by this date you will forfeit your entry to the award.
- Attend the award ceremony at the Annual Meeting.

Dotation: 2.000 Euro

Deadline: 30.04.2024

[Weitere Informationen](#)

Multiple Sklerose Preis der Eva und Helmer Lehmann-Stiftung

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) und das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) vergeben 2024 zum siebten Mal den Multiple Sklerose Preis der Eva und Helmer Lehmann-Stiftung anlässlich des 97. Kongresses der DGN in Berlin. Bewerber*innen für diesen Preis sollten unter 35 Jahre sein und als Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerin originelle Forschungsarbeiten im Bereich der Multiplen Sklerose geleitet haben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Arbeiten mit translationalem Therapiecharakter, die zu einer hochrangigen Publikation geführt haben. Das Preiskomitee setzt sich aus international renommierten deutschsprachigen Neurologen zusammen. Bitte senden Sie Bewerbungen per E-Mail oder per Post mit einer Beschreibung der Arbeit, Ihrem CV und einer Publikationsliste.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.06.2024

[Weitere Informationen](#)

Oppenheim-Förderpreis für Multiple Sklerose

Das bewusst weit gefasste Motto „Multiple Sklerose – forschen und verstehen“ bietet jungen Forschenden viel Raum, um mit ihren kreativen Forschungsansätzen das Wissen um die Multiple Sklerose, ihrer Pathogenese, Diagnostik und Therapie voranzubringen mit dem Ziel, die Situation der Betroffenen zu verbessern. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen zum Oppenheim-Förderpreis für Multiple Sklerose stehen bereit unter <https://www.zusammen-gesund.de/indikationen/neurologie/oppenheim-foerderpreis/antragstellung>.

Dotierung: 100.000 Euro

Deadline: 24.05.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: fwt2@mh-hannover.de).